

Logistik mit SAP®

Optimierung der Logistikplanung

Wie Sie reibungslose Logistikprozesse schaffen:

Absatzplanung: Übersicht, Eignung und Qualitätsmessung von relevanten Prognosemodellen

Logistikplanung: Skalierung von betrieblichen Rahmenbedingungen und Visualisierung von Abhängigkeiten anhand von Entscheidungsbäumen

Verfügbarkeitsprüfung: Möglichkeiten und Grenzen, Materialverfügbarkeit effizient steuern

Disposition: Darstellung von Dispositionsmethoden, deren Parametrisierung und Eignung in der Praxis

Kapazitätsplanung: Möglichkeiten des grafischen sowie tabellarischen Kapazitätsabgleichs

Terminierung: Wie sollten Terminierungsparameter bei Fremdbeschaffung und Eigenfertigung definiert werden? Diskussion unterschiedlicher Optionen

Materialbedarfsplanung: Definition, Eignung sowie Verwendung von Losgrößenverfahren

Praxis hautnah mit Institut Straumann und H. & J. Brüggem

Ihr Expertenteam



Martin Gries
H. & J. Brüggem KG



Dirk Weber
Weber Logistikberatung



Prof. Dr. Klaus Posten
Fachhochschule Südwestfalen



Werner Rehmert
Institut Straumann AG

Transfer in die Praxis:

- ✓ Übertragung auf das eigene Unternehmen: Selbsteinschätzung und Handlungsempfehlungen

Exklusiv am
8. und 9. Juni 2020 in München

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!


MANAGEMENT CIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! www.managementcircle.de/06-88567

Logistikplanung mit SAP®



Ihre Seminarleiter

Prof. Dr. Klaus Posten, Prof. für Logistik, Supply-Chain und Produktion, **Fachhochschule Südwestfalen**, Hagen
Dirk Weber, Inhaber, **Weber Logistikberatung**, Aachen



Herzlich willkommen!

- Begrüßung durch die Seminarleiter und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars und Abstimmung mit Ihren Erwartungen

Komponenten und Funktionen der Logistik mit SAP

- Übersicht über die Module
- Informationsfluss (von der Absatzplanung zur Fertigungsdurchführung und Beschaffung)
- Abgrenzung SAP Logistikmodule / Prozesse der Logistik

Materialbedarfsplanung als zentrale Funktion der Logistik

- Soll-Lieferbereitschaftsgrad, Definition und Auswirkung auf die Logistik
- Sicherheitsbestand als Absicherung von Unwägbarkeiten, systematische Ermittlung und Praxisbeispiele
- Dispositionsverfahren und ihre Eignung in der Praxis
 - Verbrauchsgesteuerte Disposition, Bestimmung geeigneter Meldebestände
 - Plangesteuerte Disposition



Entwicklung einer automatisierten verbrauchsgesteuerten Disposition

- Vorstellung und Herausforderungen in der Supply Chain von Straumann
 - Entwicklung der Supply Chain
 - Supply Chain Map
- Konzept und Realisierung einer automatisierten verbrauchsgesteuerten Disposition
 - Bedarfsplanung
 - Inventory Management
- Controlling der Prozesse und Erfolgskontrolle



Werner Rehmert
Head of Demand Planning,
Institut Straumann AG,
Basel

Terminierung und Kapazitätsplanung mit SAP

- Grundlagen für die Kapazitätsplanung
- Terminierung (mehrstufiger) Produktionsabläufe
- Möglichkeiten des Kapazitätsabgleichs
 - Grafisch
 - Tabellarisch
- Terminierung der Fremdbeschaffung

Grundlagen und Herausforderungen (verschiedene Lieferquellen, Liefertermenschwankungen)

- Einkaufsinfosatz
- Orderbuch

Verfügbarkeitsprüfung

- Grundlagen der Verfügbarkeitsprüfung in Vertrieb und Fertigung
 - ATP-Prüfung
 - Kontingentierung
 - Prüfung gegen Vorplanung
- Herausforderungen und Grenzen (Bestimmung der Gesamtwiederbeschaffungszeit, Radikalverbräuche, Bestandskannibalismus)

Ausblick auf den 2. Seminartag

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

Schnittstellen und Rahmenbedingungen in der Logistik

Ihre Seminarleiter
Prof. Dr. Klaus Posten
Dirk Weber

Es geht weiter!

- Begrüßung und Klärung offener Fragen vom Vortag
- Ausblick auf die Inhalte des zweiten Seminartages

Absatzplanung als Querschnittsfunktion zwischen Vertrieb und Logistik

- Absatzplanung mittels Prognose
 - Übersicht Prognosemodelle und Eignung
 - Prognosequalitätsmessung
- Absatzplanungsprozess als Teil der Materialbedarfsplanung

Planungsstrategien als Schnittstelle zwischen Vertrieb und Produktion / Beschaffung

- Übersicht und Funktionsweise der Planungsstrategien
 - Lagerstrategien
 - Strategien der Kundeneinzelfertigung
- Auswahl geeigneter Verrechnungshorizonte zwischen Planung und realer Bedarfssituation
- Diskussion von Fallbeispielen

Verwendung von Losgrößenverfahren zur Abbildung betrieblicher Randbedingungen in der Materialbedarfsplanung

- Definition und Eignung von Losgrößenverfahren
- Losgrößenmodifikatoren
- Praxisbeispiele und Simulation von Losgrößenverfahren
- Erweiterte Stammdatenanforderungen der optimierenden Verfahren
- Auswahlhilfen für geeignete Losgrößenverfahren

Seminarzeiten

Am 1. Seminartag Empfang mit Kaffee und Tee ab 8.45 Uhr

	Beginn des Seminars	Business Lunch	Ende des Seminars
1. Seminartag	9.30 Uhr	12.30 Uhr	ca. 17.45 Uhr
2. Seminartag	8.30 Uhr	12.30 Uhr	ca. 16.30 Uhr

An beiden Seminartagen sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit den Seminarleitern und den Teilnehmern vorgesehen.

Materialbedarfs- und Kapazitätsplanung mit SAP (in der Nahrungsmittelindustrie)



- Artikelklassifizierung als Grundlage einer zielgerichteten Bedarfsplanung
- Einsatz von unterschiedlichen Planungsstrategien (Make To Stock vs. Make To Order)
- Umsetzung von festen Fertigungsfrequenzen mit geeigneten SAP-Dispositionsparametern
- Kapazitätsangebot und -abgleich sowie Feinplanung in SAP
- Welche Voraussetzungen müssen für eine Kapazitätsplanung in SAP vorliegen? (Fertigungsversion, Arbeitsplatz, Arbeitsplan)
- Welche Kennzahlen sind sinnvoll, um den Gesamtprozess messbar zu machen?



Martin Gries
Director Supply Chain Management,
H. & J. Brüggem KG,
Lübeck

Abbildung betrieblicher Randbedingungen in der Logistikplanung mit Hilfe von Entscheidungsbäumen

- Grundlagen
- Definition und Skalierung von betrieblichen Randbedingungen (z.B. Produktlebenszyklus, Kundenspezifität, strategische Bevorratung)
- Definition geeigneter Dispositionseinstellungen
- Visualisierung von Abhängigkeiten mit Hilfe von Entscheidungsbäumen
- Fallbeispiel

Zusammenfassung der Seminarergebnisse, Feedback und Gelegenheit zur Klärung Ihrer offenen Fragen

Martin Gries

Dipl. Betriebswirt, ist Director Supply Chain Management bei der **H. & J. Brügggen KG. Brügggen** ist einer der größten europäischen Privat-Label Hersteller für Cerealien. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Optimierung der inner- und überbetrieblichen Logistikprozesse mit Hilfe von SAP R/3. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft & Politik in Hamburg war Martin Gries in mehreren Unternehmen der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie sowohl in mittelständischen als auch international agierenden Konzernen innerhalb der Supply Chain (Einkauf, Produktionsplanung- und Steuerung) in Leitungsfunktionen tätig. Ferner war er auch als Projektleiter für mehrere SAP Einführungs- als auch Re-Engineering-Projekte verantwortlich.

Prof. Dr. Klaus Posten

ist Professor für Logistik, Supply Chain- und Produktionsmanagement an der **Fachhochschule Südwestfalen** am Standort Hagen sowie im Verbundstudium der Fachhochschulen in NRW. Er ist Mitbegründer des ISCO (Institute for Supply Chain Optimization) in Hagen. Seine Forschungs- und Beratungsschwerpunkte liegen in der Optimierung der Supply Chain speziell im SAP-Umfeld. Nach dem Studium des Maschinenbaus und der Wirtschaftswissenschaften an der RWTH Aachen war er im Bereich Logistik am Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) tätig. Nach seiner Promotion wechselte er zu Braun in Kronberg/Ts. Dort war er zuletzt als Leiter Logistik-Systeme im SAP-Umfeld international erfolgreich im Einsatz.

Werner Rehmert

hat an der Fachhochschule in den Bereichen Produktionstechnik sowie Logistik Management sein Studium erfolgreich absolviert. Er verfügt über 20 Jahre praktische Erfahrung mit SAP in den Modulen PP, MM und SD. Darüber hinaus sind als seine Tätigkeitsschwerpunkte die Disposition, die Planung und die Automatisierung logistischer Prozesse zu nennen. Herr Rehmert ist seit über 17 Jahren als Führungskraft im mittleren Management für die **Straumann Group** in verschiedenen Tätigkeiten innerhalb der Logistik tätig und hat die Entwicklung in diesem Bereich bis zum heutigen Stand einer automatisierten Disposition begleitet sowie geprägt.

Dirk Weber

Dipl. Wirt.-Ing., ist Inhaber der **Weber Logistikberatung** in Aachen. Seit 2003 ist er im Bereich der Logistikoptimierung selbständig tätig und unterstützt dabei Unternehmen bei der Optimierung ihrer Logistikprozesse und den daraus resultierenden Anpassungen von ERP- und APS-Systemen. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens war er über 7 Jahre bei einer international tätigen Unternehmensberatung zunächst als Logistikberater im SAP-Umfeld in den USA und zuletzt als Projektleiter in Deutschland tätig.

Lean, Produktion & Instandhaltung



Der Blog für News & Trends der Branche!

Jetzt folgen!



www.management-circle.de/lean



@lean_circle

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Mandy Zunic

Tel.: +49 6196 4722-635

mandy.zunic@managementcircle.de

www.managementcircle.de/inhouse



©SAP ist ein eingetragenes Markenzeichen der SAP Deutschland SE & Co. KG.

Logistikplanung mit SAP neu entdecken!

Um den steigenden Anforderungen und den aktuellen Herausforderungen in der Logistik gerecht zu werden, gewinnen die Begriffe Flexibilität und Planung eine ganz neue Bedeutung. Logistikprozesse müssen stetig neu überdacht, angepasst und optimiert werden. Mit der breiten Produktlandschaft von SAP wird hierfür ein Pool an Lösungen bereitgestellt. Zwar bietet SAP damit in jeder Hinsicht ein integriertes System mit vollkommender Transparenz der Kosten- und Datenstruktur, erschwert aber dennoch für viele Unternehmen die Entscheidung über den optimalen vertikalen sowie horizontalen **Einsatz der Module**.

Hierbei ist die Perspektive aus der Management-Ebene unabdingbar, um für das Unternehmen die richtigen Entscheidungen innerhalb der Logistikprozesse treffen zu können. Eine elementare Priorität wird demnach der **Bedarfsplanung** zugeschrieben - Sie bildet das Herzstück der Logistik, denn ein logistischer Fehler in der Bedarfsplanung wirkt sich auf die gesamte Struktur aus. Wie funktioniert die Artikelklassifizierung als Grundlage einer zielgerichteten Bedarfsplanung? Welche Voraussetzungen müssen für eine **Kapazitätsplanung** in SAP vorliegen? Wo sind die **Schnittstellen** in der **Absatzplanung** zwischen Vertrieb und Logistik? Welche Auswirkung hat der Soll-Lieferbereitschaftsgrad auf die Logistik? **Sie erhalten die Antworten in unserem Seminar.**

Ihr Nutzen aus diesem Seminar

- ✓ Informieren Sie sich, auf welche **Komponenten und Funktionen** Sie in der Logistik unter SAP nicht verzichten können
- ✓ Hören Sie, **welche Kennzahlen** sich für die Messung des Gesamtprozesses eignen
- ✓ Entdecken Sie **neue Ansätze und Ideen** für Ihr Unternehmen
- ✓ Erfahren Sie, wie Sie die Möglichkeiten des **Kapazitätsausgleichs** grafisch und tabellarisch darstellen
- ✓ Lernen Sie, wie Sie Abhängigkeiten mit Hilfe von **Entscheidungsbäumen** visualisieren
- ✓ Profitieren Sie von dem **Erfahrungsaustausch** der Teilnehmer und Experten vor Ort

Ihre Vorteile auf einem Blick

Ausgewiesene Experten:

Sie werden von anerkannten und erfahrenden Referenten, die sich als ausgezeichnete Wissensvermittler bewährt haben, trainiert und begleitet. Umfangreiches Wissen über die effiziente und erfolgreiche Implementierung von Lösungen werden direkt an Sie weitergeben.

Ausführliche Seminarunterlagen:

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich. Nutzen Sie die Dokumentation zur Nachbearbeitung und als hilfreiches Nachschlagewerk in Ihrem Tagesgeschäft.

Interaktive Workshop-Atmosphäre:

Der Aufbau des Seminars ermöglicht eine intensive und praxisnahe Wissensvermittlung. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt mit unseren Experten zu klären.

Networking:

Sie profitieren vom branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen. Knüpfen Sie wertvolle Kontakte und bauen Sie so Ihr Expertennetzwerk aus.

Unterstützung für Ihren Arbeitsalltag:

Sie vertiefen Ihr Wissen durch den Erfahrungsaustausch und lernen durch konkrete Fallbeispiele die Inhalte in Ihren Arbeitsalltag zu übertragen.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



L. Dawedeit

Lisa Dawedeit

Projektmanagerin

Tel.: +49 6196 4722-677

lisa.dawedeit@managementcircle.de

■ Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen **Logistikplanung und -steuerung, Disposition, Fertigung, Einkauf, Controlling**, sowie **Projektmanagement**. Weiterhin angesprochen sind **Werksleiter, Supply-Chain-Manager, Lean-Manager, Produktionsleiter, Vertriebsleiter und Koordinatoren**. Des Weiteren sind Mitglieder des Vorstandes, Geschäftsführer sowie interessierte Vertreter von Unternehmensberatungen herzlich eingeladen, am Seminar teilzunehmen.

■ 5 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

- Sie optimieren Ihre **Logistikplanung und -steuerung** im Unternehmen
- Sie steigern die **Transparenz** über Ihre Logistikprozesse
- Sie erhalten den uneingeschränkten Überblick der **Kostenstruktur**
- Sie verbessern durch das integrierte System Ihre **Dokumentation**
- Sie erhöhen Ihre **Kapazitätsauslastung** in der Logistik

■ Termin und Veranstaltungsort

8. und 9. Juni 2020 in München

Platzl Hotel
Sparkassenstraße 10
80331 München

Tel.: +49 89 23703-722
Fax: +49 89 23703-727
E-Mail: reservation@platzl.de

06-88567

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/06-88567

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn